

Auch für Betriebe gibt es ein Horoskop, sagt Maria Luise Mathis, Berufsgruppensprecherin der NÖ Astrologen:

Von der „Gunst der Stunde“ ...

Gehören Sie auch zu jenen Menschen, die jedes Mal begierig ihr Zeitungshoroskop verschlingen? Die dann bitter enttäuscht sind, weil es mit dem angekündigten „Märchenprinzen“ oder „dem großen Erfolg im Berufsleben“ doch wieder nichts geworden ist? Dabei heißt es doch, die Sterne würden nicht lügen?

„Das stimmt schon“, meint Mag. Maria Luise Mathis, die Berufsgruppensprecherin der NÖ Astrologen. Nur wenn man bzw. frau ernsthaft interessiert ist, was einen so in nächster Zeit erwartet, dann sei das Wissen von Datum, Zeit und Ort der Geburt unerlässlich. „Ohne diese Angaben geht nichts.“ Vereinfachungen, wie sie in den Pressehoroskopen täglich zu lesen sind, „dienen lediglich der Unterhaltung“, sagt Mathis. Wenn es um das Image ihres Gewerbes geht, versteht

die studierte Wirtschaftswissenschaftlerin keinen Spaß. Die Astrologen wollen ernst genommen werden. „Wir wollen raus aus diesem Schmutzdeckel. Professionelle Astrologie habe mit den gängigen Pressehoroskopen äußerst wenig zu tun!“

Orientierungshilfe

Professionell erstellte Horoskope dienen nicht der Unterhaltung, sondern „sie geben eine Orientierungshilfe!“, lautet die schlichte Antwort. Horoskope würden aufzeigen, wann der

günstige Moment für etwas gekommen sei, erläutert Mathis. „Die Astrologie versteht sich als die Lehre von der Zeitqualität.“ Was manche Menschen intuitiv als „Gunst der Stunde“, als den günstigen Augenblick wahrnehmen, das werde mit Hilfe der Astrologie errechnet.

„Auf Grund der Gestirnkongstellationen messen wir Astrologen die Bedeutung des Augenblicks!“ Und das seit sage und schreibe über 5000 Jahren. Es müsse schon was dran sein an dieser Lehre, schmunzelt Maria Luise Mathis, denn schließlich habe die Astrologie diesen langen Zeitraum bestens überstanden, parallel zu allen Hochkulturen und Weltreligionen.

Krach mit Pluto/Saturn

Es geht also in der Astrologie darum, den Augenblick zu nutzen, und zwar den richtigen. Während die Astronomen den Himmel messen, wird er von den Astrologen beobachtet. Alle Gestirnkongstellationen haben da eine ganz bestimmte Bedeutung.

Auf ihnen beruhen die Prognosen. Charakteranlagen und Fähigkeiten ließen sich ebenso erkennen wie die Auswirkungen auf Gesundheit, Beruf und Partnerschaft.

Und die Astrologie habe auch Erfahrungswerte für die Wirtschaft parat, erklärt Mathis: „Wir wissen zum Beispiel, dass es bei den großen Krisen immer eine Pluto/Saturn-Kongstellaton gegeben hat.“ Beim großen Börsenkrach 1929 sei das genauso der Fall gewesen wie bei der jüngsten weltweiten Finanzkrise. Können auch Firmen ein Horoskop haben? „Natürlich“, meint dazu die Astrologin, „vorausgesetzt, man weiß die Gründungsdaten.“

In diesem Sinne hoffen wir, dass die Sterne Ihrem Betrieb wirklich nur das Beste vorher-sagen.

Die NÖWI wird in Zusammenarbeit mit den gewerblichen AstrologInnen der Wirtschaftskammer ein Horoskop des Monats präsentieren, diesmal für den April 2010.

Wirtschaftshoroskop

Die Sterne und Ihr Betrieb im April 2010

Mit dem 20. März 2010 hat ein Sonnenjahr begonnen. Der Regentschaft der Sonne wird in der Astrologie dem Prinzip des Lebens und der Lebensfreude sowie der kosmischen Intelligenz zugeordnet. Es geht also um Aktivität und unternehmerisches Handeln.

Aber auch Saturn und Pluto mischen mit. Saturn hat oft mit Verantwortung und Pluto mit Schulden zu tun. Seit dieses Gespann in dieser Kongstellaton am Himmel ist, geht es weltweit um Überschuldung, so auch in Österreich. Die Sonne aktivierte diese Kongstellaton und so gewinnt die unbewältigte Schuldenfrage überall dort an Brisanz, wo es Unstimmiges und Ungereimtes gibt. Die Sonne bringt es sozusagen ans Licht. Sie fördert auch gnadenlos Irregeleitetes und Morsches an die Oberfläche.

Jupiter im Tierkreiszeichen der Fische, das Prinzip der Expansion, berechtigt allerdings auch zu Optimismus. Er zeigt Marktlücken auf. Auf ausländischen Märkten können sich neue Chancen ergeben. Aber Vorsicht: Achten Sie auf die Ehrlichkeit Ihrer Geschäftspartner und meiden Sie Versprechungen, die Sie selbst nicht einhalten können. Auch Venus im Stier-Zeichen verspricht chancenreiche materielle Gelegenheiten. Investitionen in Sachwerte könnten sich schon bald als Vorteil herausstellen.

Mit dem seit Jänner rückläufigen Saturn ist die Entwicklung der Geschäfte noch immer zähe und schwierig. Es bedarf sehr großer Anstrengungen, um wirtschaftliche Erfolge verbuchen zu können. Da ab Mitte April auch Merkur, das Symbol des Handels und der geschäftlichen Kontakte, ebenso rückläufig wird, sind Aus-

dauer und Geschicklichkeit gefragt, damit es zu positiven Geschäftsabschlüssen kommt. In dieser Phase werden eher Artikel, die einen großen Nutzen haben gekauft. Mit kritischen und preisbewussten Kunden ist zu rechnen.

Die letzte Aprilwoche könnte sehr schwierig werden. Saturn, das Prinzip des Alten und Bewährten, stößt erneut auf den Reformen und Veränderer, Uranus. Eine Herausforderung in politischer und wirtschaftlicher und auch persönlicher Hinsicht.

Zusammenfassung für April: Konzentration auf das Wesentliche, Fehlentwicklungen korrigieren, neue Wege einschlagen und konstruktive Lösungen suchen. Gemäß dem Sonnenjahr empfehle ich, Optimismus in der Krise zu entwickeln. Warten Sie nicht auf Unterstützungen, sondern nehmen Sie ihr Leben selbst in



Mag. Maria Luise Mathis, Berufsgruppensprecherin der NÖ AstrologInnen aus Baden hat das Wirtschaftshoroskop für April 2010 erstellt.
Web: www.astromatis.at
Mail: office@astromatis.at

die Hand, bleiben Sie unternehmerisch tätig!

Ob die allgemeine Zeitqualität für Sie relevant ist, kann nur durch eine persönliche Horoskop-Analyse geklärt werden. Professionelle AstrologInnen benötigen dazu das Datum, die Zeit und den Ort der Geburt.